

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und
Kultur

Sitzungstermin: Montag, den 28.10.2024

Sitzungsbeginn: 17:02 Uhr

Sitzungsende: 18:40 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Volker Rudolph

stv. Vorsitzender

Herr Harald Bathmann

Ordentliche Mitglieder

Frau Erika Biermann

Frau Saskia Buschmann

Frau Waltraud de Wall

Herr Hermann Gossel

Vertretung für Frau Sarah Buss

Frau Monika Gronewold

Frau Almut Kahmann

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Reinhold Mohr

Vertretung für Herrn Frank Kubusch

Herr Johann Reiter

Beratende Mitglieder

Herr Hendrik Siebolds

Vertretung für Herrn Reinhard Warmulla

Vertreter Schule

Herr Cord Gudegast

Vertreter Eltern

Frau Annika Länger-Möller

von der Verwaltung

Frau Marion Decker

Herr Heiko Denekas

Herr Dr. Christopher Galler

Frau Dr. Edith Ulferts

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Sarah Buss
Herr Frank Kubusch

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

Vertreter Schule

Herr Uwe Schumacher

Vertreter Eltern

Herr Manuel Glen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rudolph begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neue Fachbereichsleiterin des Fachbereiches IV, Frau Dr. Ulferts und die neue Elternvertreterin Frau Länger-Möller, die als Vertreterin für Frau Fooken in den Schulausschuss nachgerückt ist und eröffnet die Sitzung um 17.02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2024

Das Protokoll vom 12.09.2024 wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Frau Dr. Ulferts berichtet zum Digitalpakt Schule. Es wurde der letzte Verwendungsnachweis für die Grundschule Wiesens an das Regionale Landesamt für Schulen und Bildung in Osnabrück eingereicht.

Frau Decker von der Verwaltung berichtet über die 250 Jahr Feier der Realschule, welche am 30.9.2024 in der Aula der Realschule stattfand. Sie berichtet über die Darbietung von Schülern und Lehrern in Form einer Zeitreise durch die Schulgeschichte, welche mit verschiedenen Darstellungen und musikalischen Vorführungen untermalt wurde.

Frau Decker berichtet weiter, dass von der Realschule Aurich neue Schülervorteiler für den Schulausschuss gewählt wurden, da die alten Schülervorteiler*innen nicht mehr die Realschule besuchen.

Die neuen Schülervorteiler sind: Herr Arne Schmidt aus Aurich, Herr Fritz Fuhrmann aus Südbrookmerland und als Stellvertreiler Herr Tjorve Meenen.

Diese müssen vom Rat in seiner nächsten Sitzung berufen werden und stehen dann als Schülervorteiler dem Ausschuss zur Verfügung.

TOP 7 Vorstellung "Kulturgesichter"

Die beiden Kulturgesichter Katja Druivenga und Reenste Cornelis stellen sich und ihre Arbeit vor. Dabei machen sie deutlich, warum lebendige Stadtführungen gerade heute so wichtig sind. Die Führungen stellen eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart her und machen Kultur und Geschichte an konkreten Orten erlebbar. Anschließend gehen die Kulturgesichter näher auf einzelne Führungsangebote ein, die draußen und teilweise auch im Historischen Museum stattfinden, so bei der Führung zur aktuellen Sonderausstellung „Das Genie von Aurich – Conrad Bernhard Meyer“.

Angebote für Kinder und Jugendliche gehören fest zu ihrem Angebot, etwa die Führung „Vom Kettenhemd zur Kegelhaube“. Durch Einbindung der Kulturgesichter in das Museum gab es in diesem Jahr viele Kooperationsprojekte mit Schulen, unter anderem mit der BBS II und der Realschule, sowie dem Europahaus. Dabei wurde u.a. eine Führung zur jüdischen Geschichte für Jugendliche neu entwickelt.

Weiterhin berichten die Kulturgesichter, dass durch die Anschaffung einer Rampe nun auch barrierefreie Führungen im Mausoleum der Cirksena möglich sind und angeboten werden. Besonders weisen sie noch darauf hin, dass nach dem großen Erfolg im letzten Jahr am 15. November 2024 wieder eine spannende Auricher Museumsnacht stattfindet. Auch für die Zukunft gibt es viele Ideen für neue Angebote.

Frau Druivenga und Frau Cornelis erklären auf Anfrage, dass sie z.B. Texte und Ideen selber gestalten und viel Spaß an ihrer Arbeit haben.

Auch ihre Kostüme werden anschaulich dargestellt.

Die beiden laden die Ratsmitglieder gerne zu einer Führung ein.

Herr Rudolph bedankt sich für die lebendige Darstellung.

**TOP 8 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 - Einbringung des Verwaltungsentwurfes
Vorlage: 24/195**

Herr Denekas von der Verwaltung berichtet über den Haushalt 2025, der hohe Personalkosten und einen sehr hohen Bauunterhaltungsbedarf beinhaltet. Dass Defizit sei höher, als geplant.

Hinsichtlich einer Frage zum Ganztagesbudget i.H.v. 10.000 Euro pro Schule, erklärt Frau Dr. Ulferts, dass geplant ist, das zukünftige Budget der Schulen an den Schülerzahlen der jeweiligen Schule auszurichten. Hier wird umstrukturiert.

Auf die Frage der Höhe des zukünftigen Ganztagesbedarfes erklärt Frau Decker, dass der Landkreis Aurich einen Anteil von 42,5% aller Schüler der Grundschulen annimmt.

Herr Denekas erläutert die definierten Ziele 2025, sowie die freiwilligen Leistungen. Die Brandschutzmaßnahmen haben keinen Ansatz für das Jahr 2025, da hier noch ein Haushaltsrest zur Verfügung steht.

Herr Denekas stellt die investiven Maßnahmen der Grundschulen dar.

Herr Gudegast (Lehrervertreter) fragt nach dem Stand der Ausstattung der Grundschulen mit I-Pads.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur vom 28.10.2024

Frau Decker berichtet, dass eine Abfrage der Schulen gemacht wurde und sich herauskristallisiert habe, dass die Schulen eine 1:2 Ausstattung der gesamten Schule wünschen, da die Arbeit mit dem I-Pad ein fester Bestandteil ist.

Die Kosten für diese Ausstattung würden sich auf ca. 205.000 Euro belaufen.

Frau Dr. Ulferts berichtet, dass der Einsatz von I-Pads in den 1. und 2. Klassen zurzeit wissenschaftlich diskutiert wird. Auch aufgrund der hohen Kosten wird diese Thematik auf nächstes Jahr verschoben.

Auf die Frage, wie das hohe Haushaltsdefizit der Realschule vom Jahr 2023 auf das Jahr 2024 entstanden ist, erklärt Herr Denekas, dass die Antwort hierauf von der Verwaltung vorbereitet wird.

Herr Ladwig verlässt den Ratssaal um 18.07 Uhr.

Herr Denekas stellt den Haushalt 2025 des Historischen Museums, der Stadtbibliothek, des Mach-Mit-Museums und des ZNT vor.

Die hohen Kosten des Mach-Mit-Museums sind mit dem Neubau zu erklären.

Fr. Dr. Ulferts lädt die Politiker nach Fertigstellung gerne zur einer Führung ein.

Herr Gossel fragt nach den gestiegenen Personalkosten bei dem Produkt Heimat- und sonstige Kulturpflege.

Herr Denekas erklärt, dass dieses das Resultat der zusätzlich geplanten Stellen sei.

Herr Denekas beantwortet die Frage, warum das Defizit Weihnachtsmarkt so hoch sei, damit, dass die Bauhofkosten und das geplante Defizit auf die Produkte umgelegt wurden.

Herr Bathmann verlässt um 18.24 Uhr den Ratssaal.

Bezugnehmend auf die Beschlussvorlage soll die endgültige Abstimmung auf die nächste Sitzung vertagt werden, um die Sachverhalte noch einmal zu besprechen.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 NKomVG beschließt der Rat der Stadt Aurich die Haushaltssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2025 auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfes des Haushaltsplanes 2025, einschließlich der Investitionsprogramme für den Planungszeitraum 2025 bis 2028. Der Festlegung der wesentlichen Produkte sowie dem Stellenplan 2025 wird zugestimmt. Die Daten des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes 2026 – 2028 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Mit sieben Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen **auf die nächste Sitzung vertagt.**

TOP 9 Beitritt der Stadt Aurich zum Verein "Kommunaler Mühlenbeirat im Landkreis Aurich e.V."
Vorlage: 24/205

Herr Rudolph erläutert noch einmal den Sachverhalt, dass der Mühlenbeirat seit Jahren ohne Rechtsform geführt wird. Durch die Gründung des Vereins soll nun eine körperschaftlich strukturierte Organisation geschaffen werden.

Empfehlungsbeschluss:

Die Stadt Aurich tritt dem Verein „Kommunaler Mühlenbeirat im Landkreis Aurich e.V. bei.

Als Vertreterin bzw. Vertreter wird ein Mitglied des Rates der Stadt Aurich entsendet.

Für die Vertreterin bzw. den Vertreter wird ebenfalls eine Vertretungsperson aus den Reihen der Mitglieder des Rates benannt.

Über die Entsendung wird ein Feststellungsbeschluss gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG gefasst.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

TOP 10 Anfragen an die Verwaltung

Frau Gronewold bittet um Prüfung der Verwaltung, ob im Bereich der Grundschule Walle eine Videoüberwachung zulässig ist. Es findet auf dem Schulgelände und auf dem Sportplatz vermehrt Vandalismus statt. So würden z.B. Glasscherben oft dort liegen.

Sie wüsste zwar, dass es aufgrund der Datenschutzbestimmungen schwierig sei und der Rat seinerzeit eine Videoüberwachung abgelehnt hat, bittet aber dennoch um Prüfung einer Videoüberwachung.

Herr Denekas verlässt um 18.35 den Ratssaal

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 12 Schließung der Sitzung

Herr Rudolph bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.

Rudolph (Vorsitzender)

Dr. Ulferts (FBL)

Decker (Protokoll)